

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 3 (1894)
Heft: 7

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Englische Schnellzugmaschinen. Dem „Prometheus“ entnehmen wir die Anstrengungen der Engländer, um die Schnelligkeit der Lokomotiven zu steigern. Es wird nämlich für die Great Northern Railway eine Maschine gebaut, welche die Strecke von London nach Edinburg ohne Aufenthalt in 6 statt bisher in 9 Stunden durchlaufen soll. Sie vermag angeblich auf wagerechter Strecke eine Geschwindigkeit von 160 Kilometern in der Stunde zu erzielen. Die Maschine arbeitet, wie die neueren Schiffsmotoren, mit dreistufiger Expansion und erhält demnach drei Cylinder. Die Treibräder haben, wie versichert wird, einen Durchmesser von 3,66 Meter. Vor und hinter denselben befinden sich sechsrädrige Drehgestelle.



Riesenfass. In der Pariser Weinhalle wurde jetzt ein Riesenfass fertig gestellt, welches 850 hl. fasst und 7 m. hoch ist. Die Dauben, aus einem Stück gezimmert, werden von 16 eisernen Reifen zusammengehalten. Die Originalität dieses Meisterwerkes der Küferei besteht jedoch in seiner Einrichtung. Das Fass der Pariser Weinhalle wird nämlich durch Bretter in fünf ungleiche grosse, hermetisch gegen einander abgeschlossene Abteilungen geschieden, welche es ermöglichen, fünf verschiedene Weinsorten einzufüllen, ohne dass sich die geringste Mischung vollzieht. Das Fass wiegt leer 11,000 Kilos und 96,000 Kilos, wenn es gefüllt ist.

Wie benimmt man den Seefischen den Seegeschmack? Man lässt die Fische aufkochen, hebt sie dann aus dem kochenden Wasser heraus und taucht sie zwei oder drei Sekunden in kaltes Wasser, hierauf werden sie in das kochende Wasser zurückgethan und gar gekocht. Durch das Eintauchen in das kalte Wasser, das sogenannte „Abschrecken“, wird jeder Thrangeschmack dem Fisch genommen und auch nicht der geringste unangenehme Geruch und Beigeschmack macht sich beim späteren Geniessen bemerkbar. Der Geschmack des Fischfleisches wird noch erhöht, wenn dem Wasser, in welchem der Fisch gekocht wird, Zwiebeln und Gewürze beigegeben werden.



Zürich. Im Monat Januar 1894 sind in den Gasthäusern Zürichs 12,121 Fremde abgestiegen.

Zürich. Das kaiserlich deutsche Konsulat befindet sich nunmehr im Schloss am Alpenquai.

Arosa. Das Kurhaus Arosa ist infolge Kaufs an Herrn Ingenieur Wildberger in Chur übergegangen.

Basel^{and}. Der jurassische Kurort Langenbruck erhält nächstens eine Wasserversorgung.

Wien. Der Kaiser und die Kaiserin werden nächstens zu einem Aufenthalt nach Nizza abreisen.

Zermatt. Herr de Preux, langjähriger Oberkellner vom Hotel Beau-Rivage in Ouchy, hat das Hotel d'Angleterre käuflich erworben.

Genf. Mme. Vrissia Cristiaens, frühere Besitzerin des Hotel Schweizerhof, welches sie während 22 Jahren geleitet, ist am 8. d. M. nach kurzer Krankheit gestorben.

Luzern. An der Haldenstrasse, außerhalb dem Beau Rivage⁺, hat Hr. Blasius Muth ein Hotel erstellen lassen und ihm den Namen „Bellevue“ gegeben. Es enthält circa 70 Fremdenbetten.

Veldes (Krain). Der hiesige Kurhaus-Bauverein wird ein grosses Kurhaus an der Esplanade Mallner, nahe dem Hotel Mallner erbauen. Der dazu gehörnde Kurgarten ist bereit fertig.

Zug. Herr A. Kummer, Sohn des Herrn Bahnhof-inspektors Kummer in Winterthur, hat die Kuranstalt Schönfels ob dem Zugersee, Luftkurort und Etablissement für Hydrotherapie, Elektrotherapie, Moorbäder, Massage und mechanische Heilgymnastik, käuflich übernommen.

Graubünden. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Kurhaus Seewis in Seewis i. Pr. hat sich infolge Ableibens des Kommanditärs Georges Alfred Hitz aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Felix Hitz in Seewis i. Pr.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 27. Januar bis 3. Februar 1894: Deutsche 663, Engländer 529, Schweizer 239, Holländer 122, Franzosen und Belgier 230, Amerikaner 42, Russen 4, Diverse 84, Summa 1900. Davon waren Passanten 61.

Luzern. Wie das „Vaterland“ vernimmt, haben die Pächter des Kursaals sich entschlossen, unter Verzicht auf das Spiel das Theater samt Bühne in einen grossen Konzertsaal umzubauen, eine 10 Meter breite offene Terrasse zu errichten und einen Garten an bis an den See hin herzustellen, sofern die Stadt zu diesem Zwecke das notige Terrain bewilligte.

New-York. Das grosse, prächtig eingerichtete Hotel Hoffman House, Broadway, 5. Avenue, ging in gerichtliche Verwaltung über, da die Gesellschaft, welcher das Hotel

gehört, auf eine Hypothek von 500,000 Dollars die Zinsen nicht bezahlt. Es wird auch hier viel über den schlechten Geschäftsgang der letzten Jahre geklagt und verschiedene grosse Hotels stecken in der Geldklemme.

Luzern. Nachdem Herr Ramsauer von seinem Privatunternehmen: „Herausgabe eines englischen Kursbuches“ zurückgetreten ist, hat zwischen der Verkehrskommission und Herrn Ramsauer eine Verständigung über Wiederanstellung stattgefunden. Es wird Herr Ramsauer unter neuen vertraglichen Bestimmungen in seiner bisherigen Position als Vorsteher des Verkehrsbüros und Aktuar der Verkehrskommission verbleiben.

Zürich. Für die Zürcher Ausstellung ist laut „Illustrirte Ausstellungzeitung“, deren erste Nummer am 1. Februar erschienen, eine ganz besondere „Attraktion“ projektiert und soll auf dem baumfreien Platz am Utoquai zu stehen kommen — ein leuchtender Springbrunnen nämlich, der aus einem künstlichen Felsenriff fünf mächtige, bis 30 m hohe Wasserstrahlen in verschiedenen Farben emporwerfen, also eine zauberhafte Pracht entfalten wird.

Grindelwald. In Grindelwald entwickelt sich eine rege Bautätigkeit. Das „Hotel zum Büren“ ist nun unter Dach und土上 zu Beginn der Saison fertig gestellt werden. Es ist ein stattlicher Bau, der 40 bis 500 Personen aufnehmen kann. Das „Hotel Eiger“ wird noch bedeutend vergrössert. Die Pension „Schönegg“ erhält einen Anbau, ebenso das „Hotel Burgener“. Etwa 10 Minuten oberhalb der Bahnstation lässt Herr Jaggi-Thönen ein Pensionengebäude erstellen. Schon für kommende Saison kann Grindelwald viel mehr Fremde beherbergen als vor dem Brände.



R. L. in B. Wir haben Gelegenheit gehabt, an die 50 Originalzeugnisse über die von J. Wenk in Basel konstruierte Patent-Waschmaschine einzusehen und lauteten dieselben durchwegs sehr günstig.

HOTEL-PERSONAL aller Branchen.

Den Vereinsmitgliedern und Abonnenten der „Hotel-Revue“ sei bei Bedarf das Stellenvermittlungsbureau des Schweizer Hotelier-Vereins hiermit aufs Angelegentlichste empfohlen.

Basel, Sternengasse 23. Teleogramm-Adresse: Hotelverein Basel. Telephon No. 1573.

bis Frs. 20.50, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Poulards " 1.50—6.55
Seiden-Grenadines " 1.50—14.85
Seiden-Bengalines " 2.20—44.60
Seiden-Bastkleider p.Robe " 16.65—77.50
Seiden-Plüsche " 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasses " .65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe " 3.15—67.50
etc. — Muster umgedehnt. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Seidene Ballstoffe

und Masken-Atlassse 65 Cts. per Meter

Waadtländer-Weine

garantiert rein gehalten. — Versandt direkt ab Keller des Produzenten. Grossa Auswahl in den besten Sorten und Lagen.

Grossenbacher & Cie. 453
Vevey. Langenthal.

Hotel-Direktor

tüchtiger, jüngerer, prakt. Fachkenntnisse, vier Hauptsprachen schriftlich und mündlich, vorzügliche Empfehlungen, sucht Saison- oder Jahresstelle event. auch als Chef de Reception. Offerten u. Chiffre B 480 Z an die Annonenexped. Haasenstein & Vogler, Zürich. 1448

Pilsner Flaschenbier

aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen, gegründet 1842.

Promptester Versandt desselben, in täglich frischer Füllung, in 1/1 und 1/2 Flaschen; jede Quantität nach allen Orten der Schweiz. Preisberechnung billigst. 452

TELEPHON Martel-Falck, St. Gallen.

Speise- und Wein-Karten
in gefälligem Ausführung liefert prompt und billig
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Füll- Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämmtliche Kellerei-Geräthe. 170

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.



Martel-Falck, St. Gallen

Vertreter von
Robert Schlumberger in Vöslau
Hauptbesitzer des Vöslauer Weingeberges
und
Alleiniger Eigentümer der Besitzung Goldeck
für die weltberühmten Vöslauerweine

und
Josef Falck in Mainz
Weingrosshandlung

— für Rhein- und Moselweine. —

Preisverzeichnis und Muster gerne zu Diensten. 451

BILLARDS

F. MORGENTHAIER, Fabrikant in BERN
Telephon. Permanente Ausstellung
von 200 bis 40 fls. 60 neue Billards von Fr. 600 fls. Fr. 2000
Divers. andre Stampfmasch. — Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Illustrirte Kataloge, alle mitteilenden Details enthaltend, gratis u. franco.
Medallien in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 188

Electriche Beleuchtung.

Eigene Wasserkraft.



CORNAZ FRÈRES & CIE
LAUSANNE
MAISON FONDÉE EN 1770
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS
SPECIALITÉ DE
VINS FINS VAUDOIS
Seuls concessionnaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher“
→ Médaille d'or à Sion 1889. ← 38